

	<p>Tárgyak: Italienisches Mädchen, stehend</p> <p>Intézmény: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Gyűjtemények: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Leltári szám: SFPM-CBS/327</p>
--	--

Leírás

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Harrer verbrachte sein Leben hauptsächlich in Italien, dessen Landschaften, Architektur der Antike und des Mittelalters, aber auch die ländliche Bevölkerung er bewunderte. Harrer studierte zeitweise noch an der Düsseldorfer Akademie, was verdeutlicht, dass er nie ganz in das Land übersiedelt zu sein scheint, sondern öfters in seine Heimat Schlesien zurückkehrte. Im Spätsommer und Herbst 1868 reiste er erneut nach Italien, unter anderem verkehrte er in Genua, in Amalfi und Sorrent. Dort beschäftigte er sich nicht nur mit der architektonischen Darstellung von Landschaften, sondern auch mit den dort lebenden Menschen. Es entstanden dabei "reizende Zeichnungen der lokalen Landbevölkerung" (Katschmanowksi, 2022, S. 133). Diese Ölstudie entstand in Amalfi.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Öl
Méreték:	HxB 35 x 26 cm

Események

Festmény készítése	mikor	1868. október
	ki	Hugo Paul Harrer (1836-1876)
	hol	Amalfi

[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Olaszország
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Schloss Branitz
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Hugo Paul Harrer (1836-1876)
	hol	

Kulcsszavak

- Bäuerin
- Landbevölkerung
- Mädchenbildnis
- Stehende Figur
- Studie
- lány

Szakirodalom

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 132-133